Herbsttagung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2012

Die Herbsttagung der westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 2. September 2012 in den Räumen der Zentralhallen in Hamm statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller begrüßte die anwesenden Delegierten der einzelnen Vereine. Ganz besonders begrüßte er die ZDRK Ehrenmeister Gero Schultz und Walter Hornung. Anschließend stellte er die neuen Kreisverbandsvorsitzenden Gerd Koopmeier (KV Dortmund), Wolfgang Schmidt (KV Minden-Lübbecke), Thomas Grewe (KV Olpe), Anja Rohrbach-Skeigerski (KV Siegen-Wittgenstein) und Heinrich Brökelmann (KV Soest) vor.

Die Herbsttagung der westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 2. September 2012 in den Räumen der Zentralhallen in Hamm statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller begrüßte die anwesenden Delegierten der einzelnen Vereine. Ganz besonders begrüßte er die ZDRK Ehrenmeister Gero Schultz und Walter Hornung. Anschließend stellte er die neuen Kreisverbandsvorsitzenden Gerd Koopmeier (KV Dortmund), Wolfgang Schmidt (KV Minden-Lübbecke), Thomas Grewe (KV Olpe), Anja Rohrbach-Skeigerski (KV Siegen-Wittgenstein) und Heinrich Brökelmann (KV Soest) vor.

Die Tagesordnung war allen Kreisverbänden fristgerecht zugesandt worden. Sie wurde verlesen und genehmigt. Es folgte die Feststellung der Anwesenheit. Incl. Vorstand wurden 89 Stimmen gezählt. Somit war die Versammlung beschlussfähig. Unter dem Punkt 4 standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Walter Hornung wurde auf der ZDRK Tagung in Schoeneck zum ZDRK Ehrenmeister ernannt. Ebenfalls auf der ZDRK Tagung bekam Willi Rössig das goldene ZDRK Jugendabzeichen verliehen. Da er in Schoeneck nicht anwesend gewesen ist, wurde die Ehrung auf der Herbsttagung nachgeholt.

Anschließend wurde Gero Schultz für seine 22 jährige Tätigkeit als Kassierer geehrt. Die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr hielt die Laudatio und der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller übergab

ein Blumengesteck und die Urkunde, mit der Gero Schultz zum Ehrenmitglied im Vorstand mit Sitz und Stimme ernannt wurde.

Da die Niederschrift von der Jahreshauptversammlung allen Kreisverbänden zugesandt worden war und keine Einwände erhoben wurden, stimmte die Versammlung dem Antrag von Josef Pollmeier auf Verzicht des Verlesens einstimmig zu. Danach berichtete der Landesverbandsjugendleiter Willi Rössig vom Bundesjugendtreffen in Waidhaus (LV Bayern). Aus unserem Landesverband nahmen 43 Personen teil. Damit lag Westfalen auf dem 3. Platz bei der Teilnehmerzahl. Der Landesverband Bayern hatte ein interessantes Programm auf die Beine gestellt. So wurde unter anderem ein Volleyballturnier, dort belegten die Westfalen den ersten Platz, eine Lagerdisco und ein Kaninhopturnier organisiert. Bein Kaninhopturnier belegten Teilnehmer aus Westfalen vordere Plätze. Den Bericht von der Jahreshauptversammlung der HuK Gruppen und von der daran angeschlossenen Erzeugnisschau in Hamm gab Gabriela Halbe. Zur neuen zweiten Vorsitzenden wurde Karin Reisdorf gewählt. Neue erste Kassiererin wurde Marita Kortlever und zur zweiten Kassiererin wurde Anke Löhr gewählt. Das Meldeergebnis der Erzeugnisschau war zufriedenstellend. Es wurden Erzeugnisse aus 6 Landesverbänden ausgestellt. Anschließend gab die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Anke Löhr den Bericht von der ZDRK Tagung in Schoeneck (Sachsen). Neben den Schulungen für Zuchtwarte und der Tagung der Huk Gruppen wurden auch wie in jedem Jahr die Preisrichter geschult. Auf der Jahreshauptversammlung des ZDRKs wurde Erwin Leowsky (LV Bayern) zum neuen Präsidenten gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Ruhr (LV Weser Ems) gewählt. Neuer ZDRK Schriftführer ist Matthias Meinhold aus Sachsen. Peter Mickmann wurde Ehrenpräsident. Als nächster Punkt berichtete Uwe Feuerer von den Standardänderungen und der DPV Tagung in Schoeneck. Aus unserem Landesverband bekamen Walter Hornung, Willi Sunder und Günter Böttinger die goldene Nadel, Peter Lührs und Josef Müller die Silberne. Turnusmäßig stand der Schriftführer zur Wahl. Uwe Feuerer wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig wiedergewählt.

Uwe Feuerer

Im Anschluss daran berichtete der Landesverbandszuchtwart Herbert Schwarzelmüller von der Schulung der KV Zuchtwarte, die am 5. August in Dortmund stattfand. Dort wurde über die ZDRK Schulung mit den Vorträgen von Bernhard Große und Dr. Schneider informiert. Es wurde ein Fragebogen bearbeitet und der Schulungsbrief verteilt, der auch von der Landesverbandshomepage heruntergeladen werden kann. Ferner wies er auf den neuen kombinierten B/Ummeldebogen für die nächste Landesschau hin. Gleichzeitig fand auch die Schulung der KV Referenten für Öffentlichkeitsarbeit statt. Es wurde eine Powerpoint Präsentation zu den Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit von der Landesreferentin Anke Löhr gehalten. Ferner wurde über den Terminkalender und die Messe „Hund und Heimtier“ gesprochen. Der Landesverbandsjugendleiter gab dann den Bericht von der Herbsttagung der Landesverbandsjugendabteilung. Es waren 14 Kreisverbände anwesend. In Dortmund hat eine Schiedsrichterprüfung für Kaninhop stattgefunden. Für die Landesschau sollen Kaninchen aus Holz gebastelt werden, die dann zur Dekoration der Landesschau genutzt werden sollen. Die Besten werden prämiert. Außerdem wurde mitgeteilt, dass alles, was mit Kaninhop zu tun hat, von der Jugendabteilung im Landesverband geregelt wird. Anschließend lud der erste Vorsitzende des Herdbuches Heinz Rottmann zur 55. Landesherdbuch-und Angoraleistungsschau am 24. und 25. November ins Heimathaus in Hille ein. Dort findet nachmittags eine Aussprache über die Körreise statt und abends gibt es ein gemütliches Beisammensein. Den Bericht von der ZDRK Tagung des Herdbuches gab Michael Halbe. Der Landesclubobmann Peter Lühr teilte mit, dass die Landesverbandsclubschau am 29. und 30. Dezember in Südlohn-Oeding vom Widderclub Grenzland ausgerichtet wird.

Peter Lührs

Danach stand die Landesverbandsschau am 19. und 20. Januar 2013 auf der Tagesordnung. Die Meldepapiere stehen auf der Homepage. Die Mitarbeiter werden persönlich angesprochen, aber es wäre schön, wenn sich zum Abbauen noch einige Züchter melden würden. Für die Zuträger gibt es wieder einen Anmeldebogen. Es wird eine Kaninhoplandesmeisterschaft geben. Der Ausrichter wird die Jugendabteilung des Landesverbandes sein. Für die nächste Landesschau im Jahre 2014 sind die Zentralhallen in Hamm vorgemerkt, falls kein Kreisverband die Durchführung übernehmen möchte. Interessenten können sich noch bis zur Jahreshauptversammlung melden. Auf Anfrage aus der Versammlung wurde mitgeteilt, dass es eine neue AAB gibt. Da keine Anträge aus den Kreisverbänden vorlagen, gab der erste Vorsitzende die Termine für die nächsten Versammlungen bekannt. Die Jahreshauptversammlung findet am 14.4.2013 in Oelde statt und die Herbsttagung am 1.9.2013 in den Zentralhallen in Hamm. Unter dem Punkt Geschäftliches gab Rainer Schwarzelmüller bekannt, dass die Papiere für die Bundesrammlerschau im Internet unter www. Bundesrammlerschau.de herunterzuladen sind. Ferner werden sie auch in der Fachpresse veröffentlicht. Für die Kaninhopwettbewerbe hat der ZDRK neue Richtlinien verabschiedet. Bei uns im Landesverband gibt es acht Kreisverbände mit 10 Vereinen, die Kaninhop betreiben. Die Genehmigungen für die Wettbewerbe werden nur noch von den Kreisverbänden erteilt - nicht mehr vom Landesverband. Außerdem teilte er mit, dass die Kreisverbände nur noch Geld überweisen sollen, wenn sie vorher eine Rechnung bekommen haben (auch bei Nachmeldungen). Im nächsten Jahr soll ein Tierschutzbeauftragter gewählt werden, nach dem Vorbild des ZDRK. Hierfür soll Dr. Michael Berger vorgeschlagen werden, da er das Amt im ZDRK auch schon übernommen hat. Da keine weiteren Wortmeldungen unter dem Punkt Verschiedenes waren, wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden Rainer Schwarzelmüller geschlossen und er bedankte sich bei den Anwesenden und wünschte allen eine gute Heimfahrt. Anschließend wurden die Papiere für die einzelnen Kreisverbände ausgegeben.

Anke Löhr